

KOMMUNIKATIONS-KIT

Bericht: Anforderungen an den globalen und regionalen Kohleausstieg unter dem Pariser Klimaabkommen: Erkenntnisse aus dem Sonderbericht zum 1,5°C-Ziel des Weltklimarats (IPCC), September 2019, Climate Analytics

http://bit.ly/CA_coal

Pressemitteilung:

<https://climateanalytics.org/latest/coal-exit-by-2040-to-keep-climate-goals-within-reach-report/>

Kohle ist für den Großteil der klimaschädlichen Kohlendioxidbelastung verantwortlich. Um die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen und die schlimmsten Klimafolgen zu verhindern, muss als wichtigster Schritt der Ausstieg aus der Kohle und ein Verbot neuer Kohlekraftwerke umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund der jüngsten Forschungsergebnisse des Weltklimarats IPCC zeigt dieser Bericht von Climate Analytics auf, wie schnell der Kohleausstieg geschehen muss, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.

Kernbotschaften

- Obwohl die Anzahl der geplanten neuen Kohlekraftwerke seit der Annahme des Pariser Klimaabkommens um 75% zurückgegangen ist, reicht ein reiner Stopp des Neubaus von Kohlekraftwerken bei Weitem nicht aus, um das 1,5°C-Ziel zu erreichen
- Die allerwichtigste Maßnahme zum Erreichen des 1,5°C-Ziels ist ein kompletter Ausstieg aus der Kohleverstromung
- Die Handlungen von Regierungen bezüglich eines Kohleausstiegs im Stromsektor bleiben weit hinter den nötigen Schritten zur Erreichung des 1.5°C-Ziels zurück
- Um eine Chance auf das Erreichen des 1,5°C-Ziels zu haben, müssen sie wirkungsvolle gesetzliche Maßnahmen zur Schließung von Kohlekraftwerken – vor Ablauf ihrer technischen Lebensdauer – umsetzen und die Nutzung solcher Kraftwerke bis dahin erheblich einschränken. Zudem dürfen keine neuen Kohlekraftwerke gebaut werden.
- Regierungen müssen bis 2020 ihre nationalen Klimabeiträge (Nationally Determined Contributions, NDCs) unter dem Pariser Klimaabkommen dringend drastisch verbessern. Die neuen Zusagen müssen eindeutige Verpflichtungen zum Ausstieg aus der Kohle, zur Abschaffung der Subventionen für fossile Brennstoffe und zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz enthalten
- Wichtige im Bericht genannte Fristen:
 - Die globalen Kohleemissionen sollten 2020 ihren Höchststand erreicht haben, und danach drastisch sinken;

- Die weltweite Kohleverstromung muss bis 2030 um 80% niedriger liegen als noch im Jahr 2010;
- OECD-Länder sollten bis 2030 ganz aus der Kohle ausgestiegen sein;
- Alle Kohlekraftwerke müssen bis spätestens 2040 abgeschaltet werden.

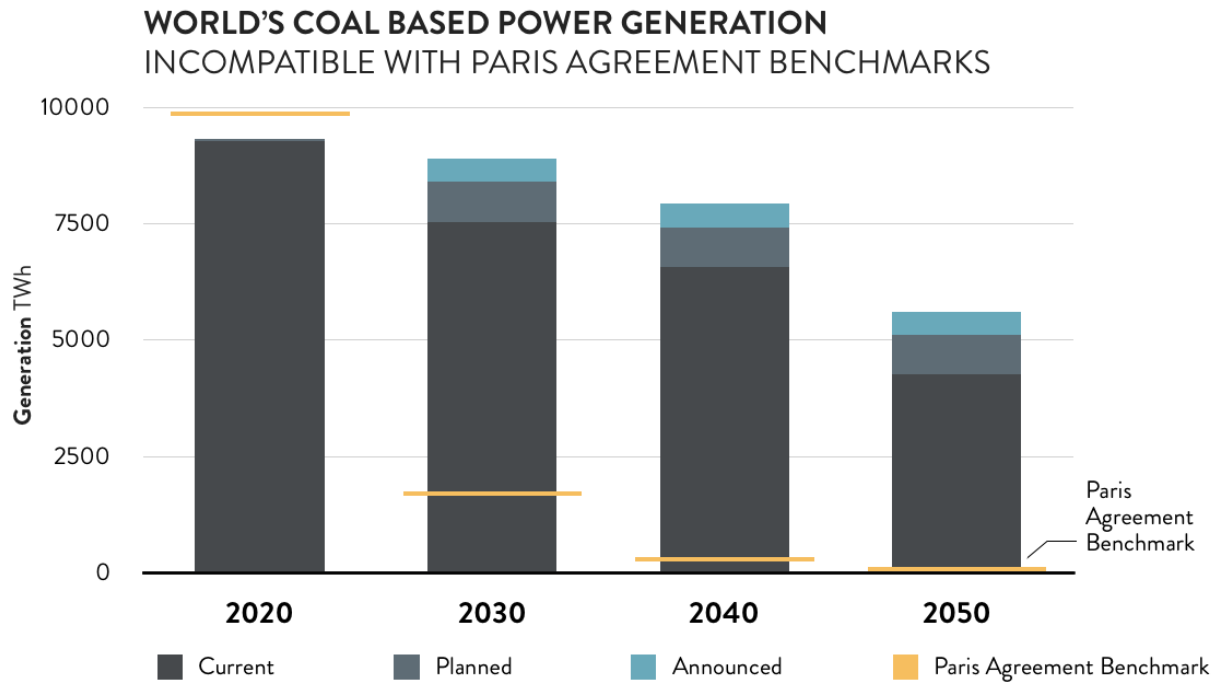
Ausstiegsfristen und die bis 2030 benötigten Reduktionen per Region:

Region	Kohleausstiegsfrist	Reduzierung der Kohleverstromung bis 2030 in % (Basis: 2010)
OECD-Länder	2031 [2029,2035]	86% [76%,97%]
Asiatische Nicht-OECD-Länder	2037 [2034,2041]	63% [53%,83%]
Lateinamerika	2032 [2026,2045]	85% [40%,97%]
Naher Osten und Afrika	2034 [2031,2042]	80% [63%,96%]
Osteuropa und ehemalige Sowjetunion	2031 [2030,2044]	86% [67%,98%]

Weitere Werkzeuge, um die Kernaussagen auf Ihren nationalen Kontext zuzuschneiden:
 Grafische Darstellung der Kohlesituation einzelner Länder mit dem Online-Tool *The Lowdown on Coal*

http://bit.ly/CA_lwdwn

Grafik



WORLD'S COAL BASED POWER GENERATION	KOHLEBASIERTE STROMERZEUGUNG WELTWEIT
INCOMPATIBLE WITH PARIS AGREEMENT BENCHMARKS	UNVEREINBAR MIT ZIELSETZUNGEN DES PARISER KLIMAABKOMMENS
Generation TWh	Erzeugung TWh
Current	Bestehend
Planned	Geplant
Announced	Angekündigt
Paris Agreement Benchmark	Zielsetzung des Pariser Klimaabkommens

Posts für Soziale Medien

Facebook/LinkedIn

Kohle ist für den Großteil der klimaschädlichen Kohlendioxidbelastung verantwortlich. Um die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen und die schlimmsten Klimafolgen zu verhindern, muss als wichtigster Schritt der Bau neuer Kohlekraftwerke gestoppt und die Kohleverstromung erheblich reduziert werden – Kohleausstieg bis spätestens 2040.

http://bit.ly/CA_coal

Twitter

Mit lokalen Fakten, einem Tool wie The Lowdown on Coal (http://bit.ly/CA_lwdwn) und der obigen Grafik kann ein länderspezifisches Tweet verfasst werden:

[Fakt einfügen: z. B. neues Kohlekraftwerk oder unzureichender Abbau der Kohleverstromung] in [Land einfügen] ist mit dem Pariser Klimaabkommen unvereinbar. Gesamte Kohleverstromung in [Region einfügen] müsste bis 2030 um [Prozentzahl einfügen] gesenkt werden, mit einem Ausstieg bis 20XX.

http://bit.ly/CA_coal

Allgemeine Tweets:

Jüngste IPCC-Erkenntnisse zeigen, dass die Kohleverstromung ab 2020 zu sinken hat und bis 2030 um 80% niedriger liegen muss als noch 2010. Bis 2040 weltweiter Ausstieg, OECD bis 2030

http://bit.ly/CA_coal

Wichtigster Schritt zum Erreichen der Ziele des Pariser Klimaabkommens: Kohleverstromung bis 2030 um 80% gegenüber 2010 senken und bis spätestens 2040 weltweit aus der Kohle aussteigen

http://bit.ly/CA_coal

Pläne zum Kohleausbau sind seit dem Pariser Klimaabkommen weltweit um 75% zurückgegangen. Schritt in die richtige Richtung, doch Streichung neuer Kraftwerke allein ist nicht genug, um das 1,5°C-Ziel zu erreichen

http://bit.ly/CA_coal

Zum Erreichen des 1,5°C-Ziels braucht es gesetzliche Maßnahmen zur Schließung von Kohlekraftwerken, ggf. vor Ablauf ihrer technischen Lebensdauer. Ihre Nutzung ist bis dahin erheblich einzuschränken und es dürfen keine neuen Kraftwerke gebaut werden.

http://bit.ly/CA_coal

Regierungen müssen bis 2020 ihre nationalen Klimazusagen (NDCs) unter dem Pariser Klimaabkommen dringend drastisch verbessern, u. a. braucht es klare und ehrgeizige Verpflichtungen zum Kohleausstieg

http://bit.ly/CA_coal